

vhh.mobility bringt weitere 10 E-Busse im Kreis Pinneberg in den Linienbetrieb

vhh.mobility hat die Elektrifizierung ihrer Busflotte im Kreis Pinneberg weiter vorangetrieben: Nachdem im vergangenen Jahr zunächst zehn Elektrobusse in Betrieb genommen wurden, sind nun auch die weiteren angekündigten zehn Fahrzeuge erfolgreich in den Linienverkehr gestartet. Damit sind jetzt 20 E-Busse von vhh.mobility im Kreis Pinneberg im Einsatz – 25 Prozent der von vhh.mobility in unserer Region betriebenen Linienbusse fahren damit lokal emissionsfrei.

Mit diesem Schritt setzen der Kreis Pinneberg und vhh.mobility ihren Kurs in Richtung eines nachhaltigen öffentlichen Nahverkehrs konsequent fort. Ziel ist es, den ÖPNV im Kreis Pinneberg bis 2032 vollständig emissionsfrei zu gestalten.



Wichtiger Beitrag für klimafreundliche Mobilität

Die Elektrobusse der Typen MAN Lion's City E und Mercedes-Benz eCitaro werden vom Betriebshof Schenefeld aus auf mehreren Linien im Kreisgebiet eingesetzt, darunter die Linien 184, 185, 189, 285, 289 und 395. Durch den Einsatz aller 20 Fahrzeuge können jährlich bis zu 1.272 Tonnen CO₂ eingespart werden – ein wichtiger Beitrag für klimafreundliche Mobilität in der Region.

Möglich wurde die Beschaffung durch Fördermittel des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr sowie durch einen ergänzenden Finanzierungsbeitrag des Kreises Pinneberg. Gemeinsam schaffen die Partner so die Grundlage für einen modernen und zukunftsfähigen Nahverkehr.

Mobilitätswende vor Ort

Elfi Heesch, Landrätin des Kreises Pinneberg: „Mit den jetzt 20 Elektrobussen von vhh.mobility auf den Straßen im Kreis Pinneberg ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Mobilitätswende hier vor Ort erreicht. Das ist ein starkes Zeichen – gerade auch vor dem Hintergrund, dass der Verkehrssektor bundesweit hinter den Vorgaben zur CO₂-Reduktion zurückbleibt. Die Menschen profitieren von einem moderneren Nahverkehr, während wir gleichzeitig unsere Klimaschutzziele konsequent voranbringen. Das ist ein konkreter Fortschritt für die Region und ein starkes Signal für die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs.“

Claudius Mozer, Geschäftsführer der SVG Südwestholstein: „Dass nun bereits 25 Prozent der Busse von vhh.mobility im Kreis Pinneberg emissionsfrei unterwegs sind, ist ein bedeutender Etappenerfolg auf dem Weg zu einem vollständig emissionsfreien ÖPNV. Die Inbetriebnahme aller 20 Fahrzeuge zeigt, dass unsere langfristige Planung greift und dass die enge Zusammenarbeit zwischen Kreis, SVG und

Verkehrsunternehmen konkrete Ergebnisse liefert.“

Lorenz Kasch, Geschäftsführer von vhh.mobility: „Mit jedem zusätzlichen Elektrobus wächst nicht nur unser Beitrag zum Klimaschutz, sondern auch die Qualität unseres Angebots für die Fahrgäste. Die neuen Fahrzeuge stehen für modernen Komfort, leisen Betrieb und nachhaltige Mobilität im Alltag. Dass jetzt alle 20 E-Busse im Kreis Pinneberg im Einsatz sind, ist für uns ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer emissionsfreien Busflotte.“

Weitere Kapazitäten schaffen

Mit inzwischen mehr als 300 E-Bussen in der Gesamtflotte zählt vhh.mobility zu den führenden kommunalen Verkehrsunternehmen im Bereich Elektromobilität. Die vollständige Inbetriebnahme der 20 Fahrzeuge im Kreis Pinneberg ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem emissionsfreien Busverkehr in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Mit erwarteter Fertigstellung des E-Betriebshofes in Norderstedt sowie der geplanten Neubauprojekte in Schenefeld und Quickborn sollen innerhalb der kommenden fünf Jahre weitere Kapazitäten geschaffen werden, um die gesetzlichen Vorgaben und jene des Regionalen Nahverkehrsplanes erfüllen zu können.

[Pressemitteilung vhh.mobility vom 28.04.2026](#)